



PLUSPUNKT ERFAHRUNG: EIN GEWINN FÜR ALLE

Weiterqualifizierung älterer
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Einzelhandel



GESELLSCHAFT IM WANDEL – HERAUSFORDERUNG ALS CHANCE

Der demografische Wandel wirkt sich zunehmend auch auf den Einzelhandel aus. Die starke Orientierung an der Kundengruppe der 20 – 49-Jährigen lässt sich auf Dauer nicht aufrechterhalten. Die älter werdende Gesellschaft wird auch zu neuen Ansätzen im Einzelhandel führen, da die Kundengruppe der über 50-Jährigen über ein enormes Kaufkraftpotenzial verfügt. Diese stellen an das Personal spezifische Beratungsanforderungen, denen der Einzelhandel gerecht werden muss und die zukünftig die Angebots- und Beschäftigungspolitik im Einzelhandel maßgeblich prägen werden.

PLUSPUNKT ERFAHRUNG: EIN GEWINN FÜR ALLE!

Hier setzt das Projekt „Pluspunkt Erfahrung: Ein Gewinn für alle!“ an. Der Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN (AL) entwickelt in Partnerschaft mit dem Hauptverband des Deutschen Einzelhandels (HDE) neue Wege zur Integration älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (50plus) in den Arbeitsmarkt des Dienstleistungsbereichs. Die Verbindung von Beschäftigungseffekten mit der zielgruppenspezifischen Kundenorientierung von Handelsunternehmen beschreibt den Kern des Projektes.

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds.



DIE PROJEKTIDEE: ANGEBOTE UND SERVICE ALTERNSGERECHT BETRACHTEN

Der Lösungsansatz für die Herausforderungen des demografischen Wandels im Einzelhandel liegt in der Entwicklung und Umsetzung eines Diversity-Ansatzes, der nicht nur die Angebote, sondern auch den Service altersgerecht betrachtet. Das Projekt qualifiziert ältere kaufmännisch ausgebildete Arbeitslose und ältere im Einzelhandel Beschäftigte dazu, die Kundengruppe der über 50-jährigen gezielt anzusprechen und zu beraten.

PLUSPUNKT ERFAHRUNG: EIN GEWINN FÜR ALLE!

- Ältere Arbeitslose in den Arbeitsmarkt des Einzelhandels integrieren
- Beschäftigungsfähigkeit älterer Verkäuferinnen und Verkäufer erhalten
- Potenziale älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stärken
- Kaufkraftpotenziale der Kundengruppe 50plus berücksichtigen
- Kundenzufriedenheit steigern



UMSETZUNG: MASSNAHMEN DER WEITERQUALIFIZIERUNG FÜR ÄLTERE FACHKRÄFTE

Im Rahmen des Projekts werden Qualifizierungsmaßnahmen entwickelt und durchgeführt, die ältere Fachkräfte des Einzelhandels für die Beratung und den Verkauf gegenüber einer älteren Kundengruppe qualifizieren.

Die Weiterqualifizierung versetzt sie in die Lage, aktuelle Wareninformationen gezielt zu vermitteln, so dass für die ältere Kundengruppe der Produktnutzen sichtbar wird. Für diese Kundengruppe stellt sich das Unternehmen so als ein an ihren Bedürfnissen orientiertes Unternehmen dar. In der Betrachtung der Kundengruppe 50plus steigt somit die Beratungskompetenz des Unternehmens, in der Folge steigen sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundentreue. Für das Unternehmen liegt darin die Chance, den Anteil der Stammkundschaft sowie Umsatz und Erlös zu steigern.

ZIEL: INTEGRATION IN DEN ARBEITSMARKT

Das Projektziel liegt in der Integration älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (50plus) in den Arbeitsmarkt des Einzelhandels, um Beschäftigungseffekte mit einer zielgruppenspezifischen Kundenorientierung im Einzelhandel auf ältere Kundinnen und Kunden zu verbinden.



ZIELGRUPPEN: ARBEITSLOSE FACHKRÄFTE UND ÄLTERE BESCHÄFTIGTE

Dieses vom Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN (AL) und dem Hauptverband des Deutschen Einzelhandels (HDE) umgesetzte Projekt richtet sich an zwei Zielgruppen und macht ihnen bedarfsgerechte Angebote:

ARBEITSLOSE FACHKRÄFTE

- Weiterqualifizierungsmaßnahmen
- Betriebliches Praktikum mit Begleitung
- Begleitung in der ersten Arbeitsphase

ÄLTERE BESCHÄFTIGTE IM EINZELHANDEL

- Berufsbegleitende Weiterqualifizierungsmaßnahmen

BETEILIGTE UNTERNEHMEN

An der Umsetzung der Qualifizierungsmaßnahmen beteiligen sich die folgenden Unternehmen:

Globus SB-Warenhaus Holding GmbH & Co. KG

Hornbach Baumarkt AG

IKEA Deutschland GmbH & Co. KG

Karstadt Warenhaus GmbH

Klein- und Mittlere Unternehmen verschiedener
Branchen

MEDIA MARKT DEUTSCHLAND

MEDIA SATURN HOLDING

OBI Bau- und Heimwerkermärkte GmbH & Franchise
Center KG

PROJEKTSTANDORTE

Bundesweit finden an acht Standorten Qualifizierungskurse für Arbeitslose und Beschäftigte statt.

ARBEIT UND LEBEN

1. Hamburg – AL Hamburg
2. Göttingen – AL Niedersachsen
3. Magdeburg – AL Sachsen-Anhalt
4. Leipzig – AL Sachsen

HAUPTVERBAND DES DEUTSCHEN EINZELHANDELS

1. München – Akademie Handel
2. Stuttgart – biz Bildungszentrum des Handels Baden-Württemberg GmbH
3. Frankfurt – Bildungszentrum des Hessischen Handels
4. Recklinghausen – Bildungszentrum des Handels

KONTAKT



Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN e.V. (AL)
Theo W. Länge, Barbara Menke
Robertstraße 5a
42107 Wuppertal
Telefon: 0202/97404-15

Hauptverband des Deutschen Einzelhandels
Dr. Robert Weitz
Am Weidendamm 1a
10117 Berlin
Telefon: 030/726250-21

gefördert von



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds